

Im Zusammenhange mit dem Inhalte der vorhergehenden Betrachtungen bitte ich nun die hochverehrte Classe folgende Anträge freundlichst aufzunehmen:

1. Die mathem. naturw. Classe der k. Akademie der Wissenschaften theilt die Ansichten des wirklichen Mitgliedes W. Haidinger über die Wahrscheinlichkeit der Abhilfe von einem Theil der Gefahr des Eisganges durch die vorgeschlagenen Arbeiten.

2. Sie sucht durch Verbindung mit den technischen Behörden in diesem Winter den vorgeschlagenen Massregeln Eingang in der Ausübung zu verschaffen.

3. Sie setzt eine Commission zusammen, um die wissenschaftlichen Arbeiten der Studien über das Phänomen der Eisbildung und Zerstörung auf Flüssen einzuleiten, zu überwachen, und von Zeit zu Zeit darüber Bericht zu erstatten.

Nicht in unmittelbarem wenn auch nahem Zusammenhange, aber doch durch die Wichtigkeit des Gegenstandes veranlasst, füge ich noch einen vierten Antrag hinzu:

Die mathem. naturw. Classe der k. Akademie der Wissenschaften wolle die Gelegenheit der Beischaffung meteorologischer Instrumente für die nach dem gefassten Beschlusse nunmehr an verschiedenen Stationen einzurichtenden meteorologischen Observatorien dazu benützen auch in ihren eigenen Räumen eine Reihe der einfachsten und wichtigsten meteorologischen Beobachtungen zu eröffnen.

Die Classe bestellte zur näheren Erwägung dieser Anträge eine Commission bestehend aus dem Herrn Classen-Präsidenten Baumgartner, dann den Herren Haidinger, Burg und Kunzek.

---

Der Herr Präsident der Classe findet sich durch die Anträge des Herrn Bergrathes zu der Bemerkung veranlasst, dass die gegenwärtigen Veranstaltungen, um das Publikum von der herannahenden Gefahr des Eisganges in Kenntniss zu setzen, ihrer Kostspieligkeit ungeachtet doch dem Zwecke einer genaueren Mittheilung der an der Donau eintretenden Erscheinungen nicht entsprechen, und dass die Errichtung eines elektrischen Tele-